

### [Die Ukraine plante Schläge gegen das russische Militär in Syrien - WP](#)

21.04.2023

Durchgesickerte geheime Pentagon-Dokumente enthüllen, dass die Hauptnachrichtendirektion des ukrainischen Verteidigungsministeriums angeblich Schläge gegen russische Truppen und Söldner der privaten Militärfirma Wagner in Syrien vorbereitete, an denen kurdische Verbände beteiligt waren. Im Dezember ordnete Präsident Wolodymyr Selenskyj jedoch an, die Vorbereitungen für die Operation zu stoppen. Dies berichtet die Washington Post.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Durchgesickerte geheime Pentagon-Dokumente enthüllen, dass die Hauptnachrichtendirektion des ukrainischen Verteidigungsministeriums angeblich Schläge gegen russische Truppen und Söldner der privaten Militärfirma Wagner in Syrien vorbereitete, an denen kurdische Verbände beteiligt waren. Im Dezember ordnete Präsident Wolodymyr Selenskyj jedoch an, die Vorbereitungen für die Operation zu stoppen. Dies berichtet die Washington Post.

Die Publikation stellt fest, dass der Zweck der Eröffnung eines neuen Schlachtfeldes Tausende von Kilometern von der Ukraine entfernt darin bestand, der russischen Armee und der in Syrien aktiven Wagner-Gruppe Kosten und Verluste zuzufügen, was Moskau wahrscheinlich dazu zwingen würde, seine Ressourcen aus der Ukraine abzuziehen.

Die Zeitung sagt, dass Präsident Selenskyj im Dezember anordnete, die Planung auszusetzen, aber eine solche Operation könnte in der Zukunft stattfinden.

Es wird angemerkt, dass der Leiter der Hauptdirektion des Geheimdienstes, Ki.

Der Zeitung zufolge zogen ukrainische Offiziere in Erwägung, Kämpfer der Syrian Democratic Forces (SDF), der militärischen Kräfte des kurdisch kontrollierten autonomen Nordostens Syriens, auszubilden, um russische Ziele anzugreifen und „undefinierte ‚direkte Aktionen‘ zusammen mit Drohnenangriffen durchzuführen.“

Der SDF-Sprecher Farhad Shami erklärte jedoch in einem Kommentar gegenüber der Publikation, dass „die Dokumente, von denen Sie in Bezug auf unsere Streitkräfte sprechen, nicht echt sind“ und dass die SDF-Kräfte „niemals eine Partei im russisch-ukrainischen Krieg waren“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.